Hazel S|W - Heimat für die Ideen von Morgen

Ausgangslage	Auf einer Brachfläche von ca. 4500m² soll ein ganzheitliches Bildungs- und Arbeitskonzept entstehen, dass auf den Drei-Säulen-Prinzip der nachhaltigen Entwicklung basiert (anschließend an den Brundtlandt-Bericht von 1987). Die drei Säulen - ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit - sollen sich in dieser Zukunftsmanufaktur wiederfinden und verbreitet werden.
Ziele	Aufbau eines lokalen Nachhaltigkeitsnetzwerkes unter Beteiligung verschiedenster lokaler Akteure, wie z.B. Kommunen, Bildungsinstitutionen und Unternehmen. Basierend auf den drei Säulen Landwirtschaft, ZeroWaste Café und Co-working Space sollen mittels diverser Angebote und Partizipationsmöglichkeiten zukunftsfähige Projekte realisiert werden.
Was wurde gemacht	Bislang wurden 2500m² der Brachfläche in eine landwirtschaftliche Nutzfläche verwandelt, wobei unter anderem auf 500m² Weinreben angebaut (PIWI) sowie des weiteren Bienenstöcke aufgestellt wurden. Derzeit wird die Fläche für den kommenden Gemüseanbau im nächsten Jahr vorbereitet (Gründüngung). Auf der restlichen Fläche stehen alte landwirtschaftliche Gebäude, für die nun Bauanträge geschrieben und eingereicht werden, sodass voraussichtlich im kommenden Jahr die Renovierung der Räumlichkeiten für das Café sowie für die Gemeinschaftsarbeitsplätze stattfinden kann.
Projektträger (Name)	Hazel S|W GbR
Projektträger (Institution)	Unternehmen
Adresse	Hildesheimer Str. 9 31177 Harsum
Ansprechpartner/in	Anna Knetsch www.hazel-sw.de anna.knetsch@hazel-sw.de
Zielgruppe des Projekts	Kinder und Jugendliche
Finanzierung des Projekts	Eigenmittel, Sonstiges
Thematische Kategorie	Berufliche Orientierung und Bildung, Inklusion und Teilhabe, Nahversorgung, Öffentliche Räume
Projektwirkung	örtlich
Projektanfang	2019
Projektende	-
Projektstatus	laufend
Projektquellen	ANDERE QUELLE